

zahlreicher eingerückt als letztes Jahr. Ein Beamter der Stadtkasse teilte mir mit, dass der für die «Tierfütterung» (Schwanenkolonie, Hirschpark, etc.) ausgesetzte Kredit nicht mehr ausreiche. Gewöhnlich wurden zwei hölzerne Futtertröge täglich gefüllt, gegenwärtig genügen deren vier kaum (D.).

Spießente (*Anas acuta* L.). Unter den Wildenten im Teiche auf der Kleinen Schanze tummelt sich auch eine Spießente ♀ (nicht Pfeifente, wie früher irrtümlich gemeldet wurde), dieselbe ist sehr zutraulich. Während einiger Tage (so am 8. Januar) erschien auch eine

Krickente (*Anas crecca* L.), ♀, verschwand jedoch bald wieder (D.).

Zwergsteinfuss (*Podiceps minor* Gm.). Am bekannten Winterquartier in der Marzilibucht zählte ich zwei, drei und höchstens fünf Exemplare (D.).

Zwergmöve (*Larus minutum* Pall.). Am 15. Januar schreibt uns Herr P. Dr. Fr. Lindner aus Osterwieck a. Harz: «Vielleicht interessiert Sie die Mitteilung, dass mitten in der Provinz Sachsen Ende August zwei jugendliche Exemplare der Zwergmöve erlegt wurden, von denen ich eines für meine Sammlung erhielt, die ausser mehreren Exemplaren von der Brutkolonie in Rossitten auf der Kur-Nehrung (deren im neuen Naumann nicht Erwähnung getan ist!) auch das vor drei Jahren bei Veckenstedt am Rande des Nordharzes erbeutete Exemplar im Jugendkleid enthält».

Lachmöve (*Xema ridibundum* L.). Grosse Mengen bei Basel am 26. Dezember 1903 (Dr. Volz).



Kleinere Mitteilungen.

Die deutsche Abteilung des internationalen **Frauenbundes für Vogelschutz**, mit Sitz in Berlin, hat uns ihre Satzungen eingereicht. Der Frauenbund bezweckt den Schutz der gesamten Vogelwelt gegen jede unberechtigte Verfolgung, sowie die Pflege der heimischen, freilebenden Vögel nach den durch Erfahrung erprobten, wissenschaftlichen Grundsätzen. — Der Vorstand besteht aus Damen und Herren. Vorsitzende des Bundes ist Frau Gräfin v. d. Gröben, Schriftführer E. Fuisting, Motzstrasse 34, Berlin.

Der Bund für Vogelschutz in Stuttgart, dessen Satzungen uns ebenfalls vorliegen, verfolgt die gleichen Ziele: Schaffung von Nistgelegenheiten und Fütterung im Winter zur Erhaltung und Vermehrung unserer einheimischen nützlichen Vögel und Schutz gegen